

Informationsvorlage



Vorlage Nr.: 16-0533
erstellt am: 14.05.2007

Abteilung: Controlling
Verfasser/in: Frau Michel, Christina
Aktenzeichen: L-1/6-mi

Projekt Doppik bei der Kreisverwaltung Bergstraße; hier: Statusbericht Stand 02.05.2007

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreisausschuss	04.06.2007	N	Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	22.06.2007	Ö	Kenntnisnahme
Kreistag	25.06.2007	Ö	Kenntnisnahme

Erläuterung:

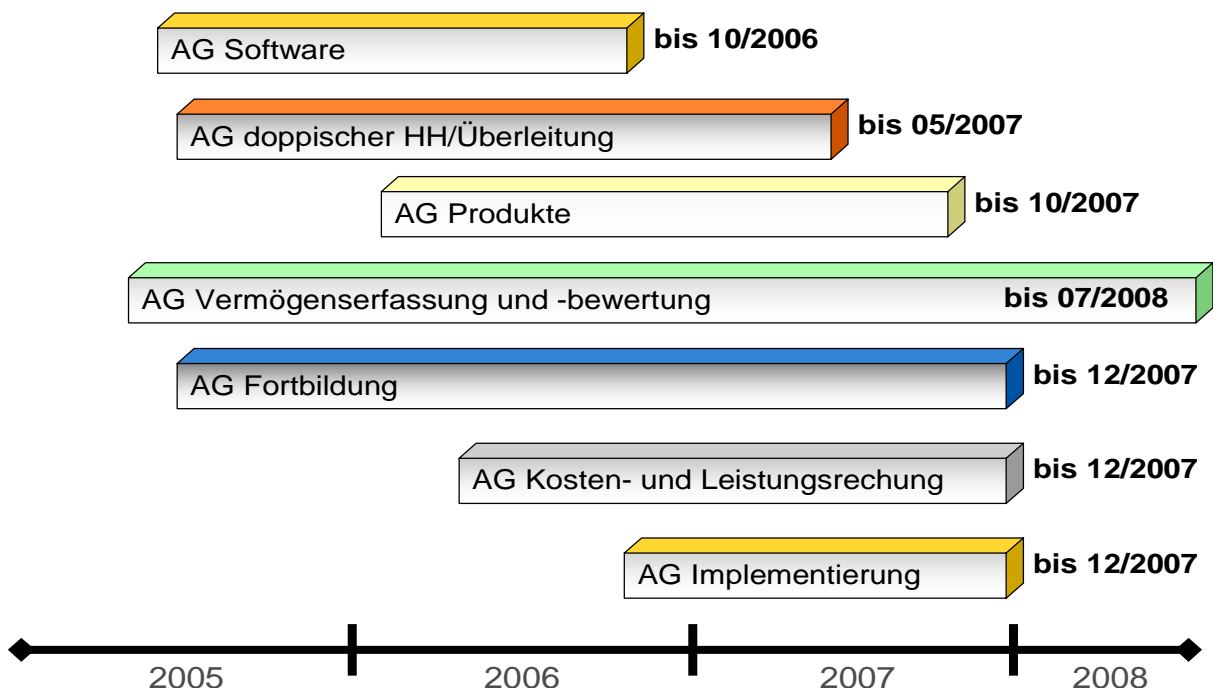
Der Kreistag des Kreises Bergstraße hat am 08. November 2004 den Beschluss gefasst, wonach die Haushaltswirtschaft des Kreises zum 01.01.2008 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) zu führen ist. Durch Projektauftrag wurde die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen für die Umstellung auf die Doppik einzuleiten und die Umstellung zu vollziehen. Zudem wurde sie beauftragt, halbjährlich zum 01.04. und 01.10. eines Jahres über den Stand der vorbereitenden Arbeiten zu berichten.

Nachstehend erfolgt der Statusbericht zum Projekt Doppik, Stand 02.05.2007:

<u>1. Geleitzugprojekt hessischer Landkreise und Projekt Doppik bei der Kreisverwaltung Bergstraße</u>	
Projektauftrag/ -ziel	Vorbereitung und Einführung der Doppik in der Kreisverwaltung Bergstraße zum 01.01.2008 mit dem Ziel der Herstellung von vollständiger Transparenz über Vermögen und Ressourcenverbrauch, zur Weiterentwicklung der Steuerung (Outputorientierung) sowie zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit des Verwaltungshandelns.
Teilnehmer Geleitzug	Landkreise Bergstraße, Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis
Externe Begleitung	Fa. arf / Fa. doppik.com, Nürnberg
Zusammensetzung Kernteam Doppik	Projektleitung: Christina Michel, Controlling Stellv. Projektleitung: Gerhard Goliasch, Finanz- u Rechnungswesen

	Weitere Mitglieder des Kernteams: Thomas Wieland (Steuerungsunterstützung Dez. L), Dieter Hohmann (Finanz- u Rechnungswesen), Manfred Hartl (Revision), Sigrid Mai (Revision), Alexander Knauf (Controlling), Jutta Pfeifer (Personalrat); Kernteam: insg. 8 Mitglieder
Beginn Projekt	Kernteam Doppik: November 2004 (1. Sitzung) Geleitzugprojekt: Januar 2005 (Aufaktveranstaltung)
Anzahl Workshops und Sitzungen	Kernteam: 20 Sitzungen Geleitzug: 20 Workshops und "Status- sowie Qualitätssicherungschecks" zu den Themen: Projektmanagement, Vermögenserfassung und -bewertung, Haushalts- und finanzwirtschaftliche Grundlagen, Organisation Rechnungswesen, Planung und Budgetierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Interne Leistungsverrechnung, Produkte, Planung und Budgetierung, Zielvereinbarungen und Kontraktmanagement.
Sachstand, Statureinschätzung	Grundlagen-Schulungen der Projektmitarbeiter/innen sind im Rahmen der Workshops erfolgt (sh. Themen der Workshops). Sachstand: sh. AG's. Darüber hinaus: Gliederung der künftigen Teilhaushalte sowie Organisation des doppelischen Rechnungswesens wurden erarbeitet. Der Arbeitsauftrag ist zu ca. 70 % bearbeitet.
Einhaltung Termine, Meilensteine	Geplanter Termin zur Umstellung auf die Doppik kann eingehalten werden.
Besondere Schwierigkeiten	Derzeit keine.
Aufwand, Ressourcen	Entstandene Kosten / Personalaufwand: 9 Abschlagszahlungen Fa. doppik.com: insg. 88.183 € Kosten für externe Unterstützung AG Software: rd. 12.000 € Sonst. Sachkosten (Literatur, Durchführung Workshops): rd. 3.600 € Personalaufwand rd. 9.500 Stunden = rd. 1.130 Personentage

2. Status der Arbeitsgruppen



<p>Projektaufträge/ -ziele</p>	<p>AG Vermögenserfassung/–bewertung (Leitung: Hr. Brück, Finanz- und Rechnungswesen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung Inventur- und Bewertungsrichtlinie • Durchführung Erfassungs- und Bewertungsprozess • Fortschreibung Vermögen; Übergabe in Anlagenbuchhaltung • Vorlage der Eröffnungsbilanz (Auftrag wurde nachträglich erweitert) <p>AG Software (Leitung: Hr. Marx, Finanz- und Rechnungswesen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung Markterkundung Software-Anbieter • Erstellung eines Anforderungsprofils / Pflichtenheftes • Test der Software-Alternativen in praktischer Anwendung <p>AG doppischer Haushalt/Überleitung (Leitung: Hr. Juch, Finanz- und Rechnungswesen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung Kontenplan • Erstellung Überleitungsmatrix <p>AG Fortbildung (Leitung: Fr. Unger, Personalmanagement)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung Qualifizierungskonzept • Sicherstellung der Umsetzung des Konzepts <p>AG Produkte (Leitung: Hr. Seliger, Controlling)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung Produktplan • Ergänzung der Produkte um Leistungsziele und Kennzahlen • Erstellung Budgetierungskonzept <p>AG Kosten- und Leistungsrechnung (Leitung: Hr. Knauf, Controlling)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption Kosten- und Leistungsrechnung • Erarbeitung Kostenarten-, -stellen- und –trägerplan • Aufbau der internen Leistungsverrechnung <p>AG Implementierung (Leitung: Hr. Marx, Finanz- und Rechnungswesen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Implementierung der Software in den Eigenbetrieben Neue Wege und Gebäudewirtschaft bis zum 01.01.2007 und in der Kreisverwaltung bis zum 01.01.2008 • Übernahme der Altdaten aus den jeweiligen bisher eingesetzten Verfahren in die neue Finanzsoftware • Einrichtung der Systeme für den Echtbetrieb inkl. der dazu notwendigen Schnittstellen zu den verschiedenen vorhandenen Fachverfahren • Erstellung eines Berechtigungskonzeptes für die geplanten Benutzer
<p>Anzahl der Sitzungen</p>	<p>AG Vermögenserfassung und –bewertung: 20 Sitzungen AG Software: 22 Sitzungen + 5 Workshops (externe Unterstützung) zzgl. 3 Präsentationstermine AG doppischer Haushalt/Überleitung: 7 Sitzungen AG Fortbildung: 15 Sitzungen AG Produkte: 26 Sitzungen AG Kosten- und Leistungsrechnung: 6 Sitzungen AG Implementierung: 11 Sitzungen</p>
<p>Sachstand, Statuseinschätzung, Einhaltung Termine</p>	<p>AG Vermögenserfassung und –bewertung Inventurrichtlinie trat am 10.05.06 in Kraft. Die Bewertungsrichtlinie wurde durch den Kreistag am 05.03.2007 verabschiedet. Inventurarbeiten sind angelaufen, Inventurteams erfassen das bewegliche Anlagevermögen in den Schulen und beim Kreis. Forderungen und Verbindlichkeiten befinden sich ebenfalls im Erfassungsprozess. Erledigung Arbeitsauftrag: ca. 50 %. Bearbeitungsstand planmäßig →</p>

AG Software

Markterkundung, Anforderungsprofil und Tests sind abgeschlossen. Softwareentscheidung ist getroffen: INFOMA "Newsystem Kommunal" Arbeitsauftrag: zu 100 % erledigt. Bearbeitungsstand planmäßig →

AG doppischer Haushalt/Überleitung

Überleitungsmatrix (Zuordnung der kameralen Haushaltsstellen zu den doppischen Sachkonten sowie Zuordnung der Sachkonten zu Produkten und Kostenstellen) sowie Kontenplan sind nahezu fertig gestellt. Erledigung Arbeitsauftrag: ca. 90 %. Bearbeitungsstand geringer als geplant ↓
Verzögerungen wegen Verabschiedung GemHVO-Doppik.

AG Fortbildung

Fortbildungskonzept ist erstellt und vom Kreisausschuss beschlossen. Vertrag mit dem Kommunalen Bildungswerk e.V. als Fortbildungsträger für die Inhouse-Schulungen ist abgeschlossen. Die ersten Schulungsveranstaltungen für Haushaltssachbearbeiter/innen haben im April 2007 mit positivem Feedback stattgefunden. Erledigung Arbeitsauftrag: ca. 80 %. Bearbeitungsstand planmäßig →

AG Produkte

Produktplan ist erstellt und wurde vom Kreisausschuss am 15.01.2007 verbindlich für den Haushalt 2008 beschlossen (Gliederung in 6 Teilhaushalte, 15 Produktbereiche, 26 Produktgruppen, 93 Produkte). Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung werden derzeit von den Abteilungen in Absprache mit den Dezernenten definiert. Budgetierungsrichtlinien liegen im Entwurf vor. Erledigung Arbeitsauftrag: ca. 65 %. Bearbeitungsstand planmäßig →

AG Kosten- und Leistungsrechnung

Kostenartenplan weitestgehend erstellt. Kostenstellenplan und Kostenträgerplan fertig gestellt. Verfahren der internen Leistungsverrechnung für das Jahr 2008 ist ausgearbeitet. Erledigung Arbeitsauftrag: ca. 25 %. Bearbeitungsstand geringer als geplant ↓
Verzögerungen wegen Fertigstellung Überleitungsmatrix / Kontenplan.

AG Implementierung

Die Kick-Off-Veranstaltung für die beiden Eigenbetriebe sowie erste Schulungen fanden bereits statt. Die Software wurde seitens der Firma Infoma am 02.11.2006 installiert. Eigenbetrieb Neue Wege und Gebäudewirtschaft arbeiten bereits mit der Software; die Implementierung dort ist abgeschlossen. Die Kick-Off-Veranstaltung für die Kreisverwaltung fand am 08.02.2007 statt. Ein Terminplan für die Implementierung ist erstellt. Die ersten Schulungen fanden im April 2007 statt. Erledigung Arbeitsauftrag: ca. 40 %. Bearbeitungsstand planmäßig →

	<p>Gesamt: Einzelne Meilensteine verschiedener AG's haben sich im Vergleich mit der Projektplanung verschoben. Die bisherigen Verzögerungen sind bislang jedoch nicht zeitkritisch für den Umstellungstermin 01.01.2008. Das Projekt zielt im ersten Jahr des Echtbetriebes (2008) vor allem darauf ab, dass das Rechnungswesen bzw. die Finanzbuchhaltung stabil läuft. Insoweit wird eine pragmatische Vorgehensweise gewählt und in den kommenden Jahren ein Ausbau der doppischen Elemente stattfinden (Ziele, Kennzahlen, Kontraktmanagement, Kosten- und Leistungsrechnung, Berichtswesen).</p>
--	---

3. Sonstiges: Maßnahmen zur Projektkommunikation und -information	
2005	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung zur Doppik für Politik am 22.09.2005 • Informationsveranstaltung zur Doppik für Führungskräfte am 03.11.2005
2006	<ul style="list-style-type: none"> • Workshop Führungskräfte am 13.06.2006 (Thema: Produkte) • Workshop für Politik am 28.11.2006 (Thema: Neues Steuerungsmodell, Neues Haushalts- und Rechnungswesen, Teilhaushalte/Budgets)
2007	<ul style="list-style-type: none"> • Workshop Führungskräfte am 01.02.2007 (Thema: Ziele, Kennzahlen, Kontraktmanagement) • Workshop Führungskräfte am 25.04.2007 (Thema: Neues Haushalts- und Rechnungswesen, Haushaltsplanung 2008) • Workshop für Politik am 16.05.2007 (Thema: Produkte, Ziele, Kennzahlen und Kontraktmanagement) • Workshop für Politik am 23.08.2007 (Thema: Haushaltsplan 2008, Budgetierung)
Mitarbeiter-Infos	Seit 2005: 7 Mitarbeiter-Infos zum Thema Doppik (Verteiler der Infos auch an KA, KTV, Vorsitzende/r der Fraktionen und des HFPA)
Intranet	Kommunikation und Information über Intranet sowie über Projekt-Portal Doppik im Intranet (Plattform zur "virtuellen Zusammenarbeit der AG's; Informationsmöglichkeit für jede/e Mitarbeiter/in der Kreisverwaltung)

Der Kreisausschuss, der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss sowie der Kreistag werden um Kenntnisnahme gebeten.